



## Obstbau-Fax Landkreis Forchheim

Nr. 21/2020 vom 23.07. 2020

**Die letzten Kirschen im Anbaugebiet werden voraussichtlich in dieser Woche geerntet.**

**Kirschen:**

In vielen Kirschenanlagen nimmt jetzt der Befall mit Spinnmilben stark zu. Es handelt sich hier in der Regel um die Gemeine Spinnmilbe und/oder die Weißdornspinnmilbe. Diese Arten werden durch Austriebsbehandlungen mit Schwefel im Frühjahr nicht erfasst. In befallenen Anlagen sollte jetzt nach der Ernte eine Bekämpfung durchgeführt werden. Zum Einsatz kann Kanemite SC (0,625 l/ha mKh) und Kiron (0,75 l/ha mKh) der neusten Mittelgeneration eingesetzt werden.

Zur Gesunderhaltung des Laubes, wird in abgeernteten Kirschenanlagen der Einsatz von z.B. Delan WG (0,25 kg/ha mKh) empfohlen.

Zur Verbesserung der Ernährungssituation und Stärkung der Blütenknospen sind Blattdüngerzusätze sinnvoll.

Nachernte	Harnstoff, + Lebosol Bor oder Wuxal Top N + oder Zinkflow oder Lebosol Zink 700 SC	6 kg 1 l  1,5 – 2 l 0,5 l 0,25 l	Fruchtansatz im Folgejahr, Aufwandsmenge  je nach Fruchtansatz und Mischungspartner
-----------	--	---	---

Nach der Kirschenernte kann jetzt auch der Schnitt erfolgen. Wichtig ist hierbei, dass vor allem die Höhe der Bäume begrenzt wird. Bei Buschbäumen auf schwachwachsenden Unterlagen z. B. GiSela 5 ist das bei maximal 3,5 – 4 Meter erreicht. Wer höhere Bäume möchte, der sollte Halbstämme pflanzen.

Wird die Stammverlängerung nicht rechtzeitig abgeworfen, so kommt es zu einer Verlagerung der Ertragszone von unten nach oben und der Vorteil der Buschbäume einen Großteil der Früchte vom Boden aus zu ernten ist dahin.

Je mehr Früchte vom Boden aus geerntet werden können, umso rationeller geht die Ernte.

**Zwetschgen**

Die Pflanzenschutzempfehlung hierfür siehe Obstbaufax Nr. 19/2020

**Igensdorf: Annahme von Kirschen und Zwetschgen:**

**Sonntag bis Freitag jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr**

**Steigenfrühbezug 2021:**

Wer mit der Kirschenernte abgeschlossen hat, kann gebrauchte blaue Steigen im Frühbezug für das Folgejahr zu 1,15 €/Stück + 16 % MwSt. erwerben. Solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos erteilen:	Hans Schilling	09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
	Elias Schmitt	09191 – 86–1085
	Christof Vogel	09191 – 86–1083
	Mathias Krauß	0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.